



Gratulanten bei der Übergabe der IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum (v.l.): Bürgermeister Dr. Adolf Bauer, Ilka Klose, Professor Dr. Ralf Jahn (Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt) und Josef Schuster, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland (ZdJ).

25 Jahre Galerie Ilka Klose

WÜRZBURG Mit einer Werkschau feierte Ilka Klose ihr 25. Galeriejubiläum in den Galerieräumen im Leitengraben im Würzburg – „dort, wo alles begann“, wie Klose betonte.

Als die Galeristin 1990 von New York nach Würzburg zog, war die Galerie zunächst ein Experiment, das in den 25 Jahren ihrer Tätigkeit für die Kunst, ihrer große Leidenschaft, zu einer Institution wurde. So war es immer ihr Bestreben, neue Tendenzen und Strömungen in der zeitgenössischen Kunst nach Würzburg zu bringen, die Besucher mit neuen Tech-

niken und Formen zu überraschen und deren Erfahrungshorizont und Blickwinkel zu erweitern.

Das Repertoire der Ausstellung umfasst eine Auswahl von 25 Künstlern mit Arbeiten einer großen Farb- und Aussagekraft. Darunter Malerei, Airbrush, Fotografie, Skulpturen und gemalte Gratulationen, die sie zum Jubiläum von Künstlern der Galerie erhalten hat. Sie geben einen Einblick in die Geschichte der Galerie mit über 80 Ausstellungen und zahlreichen Sonderprojekten.